

VFD-Positionspapier zum Thema ETHIK UND PFERD im Freizeitbereich

Seit Jahrtausenden prägt das Pferd unsere Kultur. Dabei hat sich seine Stellung im Leben des Menschen immer wieder verändert.

Als ein Lebewesen mit Eigenwert, Bedürfnissen und Würde verdient es – unabhängig von Veränderungen dieser Stellung – tiergerecht und respektvoll behandelt zu werden. Das hat die VFD bei ihrer Formulierung der VFD-Leitsätze zum Umgang mit dem Pferd anerkannt.

Ethiküberlegungen unterliegen immer einer Entwicklung im gesellschaftlichen Umfeld. Auf keinen Fall jedoch ist das Thema "Ethik und Pferd" für Freizeitreiter und -fahrer beliebig. Es erfordert eine eindeutige und klare Haltung zum Wohle des Pferdes, die immer vor jegliche "Profitorientierungen" – gleich ob materieller oder immaterieller Art – zu setzen ist. Ausdrücklich bezieht sich die VFD deshalb, ergänzend zu ihren eigenen Leitsätzen, auf die folgenden gesetzlichen und ethischen Bestimmungen als bindenden Rahmen zum Umgang mit dem Pferd:

- Das Tierschutzgesetz
- Die Leitlinien des Bundesministeriums für den Tierschutz im Pferdesport und zur Beurteilung von Pferdehaltung unter Tierschutzgesichtspunkten
- Die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes der FN
- Die besondere Verbindung zum Pferd durch kompromisslos praktiziertes Horsemanship
- Basierend auf dem zentralen VFD Verbandsziel **die partnerschaftliche Harmonie von Mensch und Pferd durch lebenslange Fortbildung mit dem Bemühen um mehr Wissen und Können.**
- Die VFD-Mitglieder sind satzungsgemäß in besonderer Weise dem Tierschutz, dem Naturschutz und der Umwelt verpflichtet. Für sie sind Pferde Freizeitpartner, denen sie mit Empathie verbunden sind.

Der Fachverband der Gelände- und Wanderreiter und -fahrer

Für die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer e.V. steht der Umgang mit unseren Pferden im Mittelpunkt. Uns eint die Liebe zum Pferd und der Wunsch, diesem nahe zu sein, sei es als Pferdehalter, Pferdepfleger, Pferdeforscher, Pferdesachverständiger, als Reiter, Fahrer, Voltigierer oder Therapeut etc.

Verstöße werden im Verbandsrahmen geahndet, gegebenenfalls zur Strafanzeige gebracht.

Diese Orientierung der VFD grenzt sich durch den Verbandsrahmen von Aktionen und Forderungen einzelner Organisationen des Tierrechtes und Tierschutzes ab, die die menschliche Beschäftigung mit dem Pferd abschaffen wollen.

Die dort zu findende Aussage "Tiergerecht ist nur die Freiheit" können wir weder historisch noch aktuell mittragen. Abgesehen von der offenkundigen Unmöglichkeit der Umsetzung, halten wir den Slogan auch ideell für verfehlt, weil eine solche Haltung das symbiotische Verwobensein von Menschheit und Tierwelt seit Beginn der gemeinsamen Evolution verkennt.

Tierfreundlich sind die VFD-Prinzipien der Liebe zum Pferd, der Sorge um sein Wohlergehen und seine korrekte Entwicklung. Für die VFD muss folglich die Beschäftigung mit dem Pferd in den einzelnen Freizeitparten dort enden, wo eine kritische Belastung für das Pferd beginnen kann. Solche Belastungen betreffen Schmerzen, Leiden oder das Zufügen von Schäden, Angst oder Erniedrigung, gravierende Eingriffe in sein Erscheinungsbild oder seine Fähigkeiten und eine Instrumentalisierung und/oder Degradierung zu einem Objekt.

"Eine Verbindung zwischen Pferd und Mensch ist nur möglich, wenn es für das Pferd jemanden gibt, mit dem es sich verbinden kann.

Und dieser Jemand muss echt sein und er muss für das Pferd da sein."

(nach Natural Horse, Heft 1)

Zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik werden die folgenden Internet-Quellen empfohlen.

Es lohnt sich sehr!

<http://www.forum-atp.eu/index.php/forum/ethischer-code>

<http://www.agroscope.admin.ch/publikationen/>

Hier beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe seit 2008/2009 mit dem Thema; entstanden sind u.a.

- der Flyer "Überlegungen zu Ethik und Pferd"

- der Bericht "Überlegungen zu Ethik und Pferd"

- der Vortrag "Methodologie: Güterabwägung bei ethischen Fragestellungen"

- und weitere Veröffentlichungen, zu finden unter dem Suchbegriff "Ethik".

<http://www.pro-equo-bw.com/berichte/pferdesport-und-tierschutz/>

http://www.planet-wissen.de/sport_freizeit/pferdesport/reiten/

<http://www.pferd-aktuell.de/fn/ethische-grundsaeetze/ethische-grundsaeetze>

[http://www.myvideo.de/watch/1065702/Ethische Grundsätze](http://www.myvideo.de/watch/1065702/Ethische_Grundsätze)

<http://www.marpa.ch/marpa/inhalt/HORSES/Horsemanship/Denk->

[und Handlungsansätze V4.12.pdf](http://www.marpa.ch/marpa/inhalt/HORSES/Horsemanship/Denk-)

<http://www.treffpunkt-umweltethik.de/umweltethische-modelle/pathozentrisch.htm>

<http://klartext.weebly.com/ethisch-korrekt-er-umgang-mit-tieren.html>

<http://www.theologische-zoologie.de>

<http://www.berglink.de/tierische-ethik-und-moral/>

http://www.hsh-fritz-stahlecker.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/KB_4_nE_1-

[10.pdf](http://www.hsh-fritz-stahlecker.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/KB_4_nE_1-)

<http://www.pferdehilfe-sonnenhof.de/der%20Knoten>

[Charles de Kunffy", Ethik im Dressursport" \(stellvertretend für alle Sparten der Beschäftigung mit dem Pferd\), Franckh-Kosmos 1997 // Neuauflage mit dem Titel](http://www.pferdehilfe-sonnenhof.de/der%20Knoten)

[„Ethik im Reitsport“ bei Edition Wu-Wei, Kosmos-Verlag, ISBN: 9783930953653](http://www.pferdehilfe-sonnenhof.de/der%20Knoten)